

Beschlußempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
(10. Ausschuß)**

**zum Entschließungsantrag des Abgeordneten Werner (Dierstorf)
und der Fraktion DIE GRÜNEN
— Drucksache 10/5383 —**

zur Beratung des Agrarberichts 1986 der Bundesregierung

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Entschließungsantrag — Drucksache 10/5383 — wird abgelehnt.

Bonn, den 12. November 1986

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Dr. Schmidt (Gellersen)	Stockhausen
Vorsitzender	Berichterstatter

Bericht des Abgeordneten Stockhausen

Bei der Beratung des Agrarberichts 1986 der Bundesregierung in der 213. Sitzung des Deutschen Bundestages am 24. April 1986 hat die Fraktion DIE GRÜNEN u. a. den Entschließungsantrag auf Drucksache 10/5383 eingebracht, der in der gleichen Sitzung an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend und zur Mitberatung an den Finanzausschuß und den Haushaltsausschuß überwiesen worden ist.

Der Finanzausschuß hat am 5. November 1986 mehrheitlich bei Enthaltung der Fraktion der SPD empfohlen, den Entschließungsantrag abzulehnen. Am 3. Juni 1986 hat der Haushaltsausschuß die gleiche Empfehlung ausgesprochen. Der federführende Ernährungsausschuß hat die Vorlage in seinen Sitzungen am 4. Juni und 12. November 1986 beraten und gleichfalls gegen die Stimme des Antragstellers den Entschließungsantrag abgelehnt.

Bei dem Entschließungsantrag geht es um folgendes:

Die Antragsteller verfolgen mit ihm ein Ersuchen an die Bundesregierung

- die pauschale Erhöhung des Mehrwertsteuerfreibetrages für die Landwirtschaft zurückzunehmen, weil sie kleinere Betriebe gegenüber umsatzstarken sehr benachteilige,

- die bisher im Haushalt für die Erhöhung der Mehrwertsteuerpauschale angesetzten etwa 3 Mrd. DM für ein sozial-ökologisches Sofortprogramm bereitzustellen, mit dem einkommensschwache Betriebe unterstützt und eine umweltverträgliche Landbewirtschaftung gefördert werden solle.

Wegen des Antrags im einzelnen, insbesondere bezüglich der Vergabe der Förderung an die einkommensschwachen Betriebe wird auf den Antrag und seine Begründung verwiesen.

Bei den Ausschußberatungen konnte der Entschließungsantrag keine Mehrheit finden. Außerhalb der antragstellenden Fraktion fand sich kein Befürworter für eine Rücknahme der Erhöhung der Mehrwertsteuer-Pauschale für die Landwirtschaft, auch nicht dort, wo diese Erhöhung früher kritisiert worden ist.

Demgemäß fanden sich dort auch keine Fürsprecher für das angestrebte sozial-ökologische Sofortprogramm für einkommensschwache Betriebe. Der Antrag verfiel daher der Ablehnung.

Namens des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bitte ich den Deutschen Bundestag daher, den Entschließungsantrag abzulehnen.

Bonn, den 13. November 1986

Stockhausen

Berichterstatter